

Ergebnisse aus der 62. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fraunberg in der Wahlperiode 2020-2026 am 28.05.2024

1. Genehmigung der Niederschrift(en) über die öffentliche(n) Sitzung(en) des Gemeinderates vom 16.04.2024 und 30.04.2024

Die Sitzungsniederschriften wurden zusammen mit der Ladung zur Sitzung zugestellt. Gegen den Wortlaut der Niederschrift wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschriften sind somit genehmigt.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen

2.1 Feldstr. 6, Grucking; Errichtung eines Wohnhauses (Ersatzbau)

Der Gemeinderat folgt dem Ergebnis der Vorbesprechung im Bauausschuss und erteilt zu diesem Tekturplan mit 15 : 0 Stimmen das gemeindliche Einvernehmen.

3. Aussprache und Beschlussfassung zum Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „F 2, Im Norden von Fraunberg“

Hier lag der Antrag des Bauherren den Bebauungsplan dahingehend zu ändern, dass auf Parzelle 27 als fünfte Wohneinheit ein Appartement unter 40 qm baurechtlich zulässig ist.

Der notwendige zusätzliche Stellplatz kann nachgewiesen werden.

Eine Ortsbesichtigung durch den Bauausschuss fand bereits vor einiger Zeit statt.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Gemeinderat mit 15 : 0 Stimmen das Änderungsverfahren einzuleiten.

Vorher ist mit dem Eigentümer eine Vereinbarung zur Übernahme der Planungskosten und eine Folgekostenvereinbarung abzuschließen.

4. Aussprache und Stellungnahme zur Dienstbarkeits-Neufassung Mittelschulverband (Marie-Pettenbeck-Schule) und dem Markt Wartenberg

Nach dem neuen Nutzungsvertrag müssen die Nutzer (Grundschule Wartenberg und Mittelschule) müssen Kosten nach dem Anteil ihrer Nutzung nach dem Durchschnitt der Schülerzahlen im Zeitraum von 10 Jahren tragen.

Die Mitgliedsgemeinden sind in der Verbandsversammlung des Mittelschulverbandes mit den 1. Bürgermeistern oder dessen Stellvertretern als sog. „geborene“ Mitglieder vertreten und je 50 Schüler mit einem Verbandsrat. Die Gemeinderat ist somit mit zwei Verbandsräten vertreten.

Der Gemeinderat nimmt die neue notarielle Nutzungsvereinbarung zwischen dem Markt Wartenberg und dem Mittelschulverband Wartenberg zustimmend zur Kenntnis.

5. Aussprache und Beschlussfassung zum Antrag auf einen verkehrsberuhigten Bereich im Sankt-Michael-Weg in Reichenkirchen

Zu diesem Antrag wurde eine Stellungnahme der unteren Verkehrsbehörde im Landratsamt eingeholt. Zur Spielstraße wurde hier wie folgt Stellung genommen:

„Die Straße verfügt zu Beginn und am Ende über einen einseitigen Gehweg (z.B. vor Hausnummer 1, 3, 5, 7 und 17, 18, 19, 20) was grundsätzlich ein Ausschlusskriterium für einen verkehrsberuhigten Bereich ist. Im Bereich vor den beiden Kurven wäre jedoch ein verkehrsberuhigter Bereich möglich.

Da in verkehrsberuhigten Bereichen das Parken nur in gekennzeichneten Flächen zulässig ist, müssten entsprechende Parkflächen errichtet werden (vier Stück für die ganze Straße scheint zu wenig), um dem Parkdruck gerecht zu werden.

Weiterhin wird für die Anordnung eines verkehrsberuhigten Bereichs gefordert, dass der Aufenthalt von Personen überwiegt.

Sollte das Erfordernis eines verkehrsberuhigten Bereiches dennoch bestehen, wäre zur Umsetzung eine bauliche Veränderung (Entfernen des Gehweges im Nord- und Südbereich) notwendig. Spätestens mit Bebauung der Grundstücke im Norden und Süden (lt. Bayernatlas die Hausnummern 1, 17, 18, 19, 20) wäre hier ansonsten eine wechselnde Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30 zu Schrittgeschwindigkeit.“

Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob Geschwindigkeitsmessungen durch den Zweckverband möglich sind.

Mit der unteren untere Straßenverkehrsbehörde ist zu prüfen, ob als Kompromiss eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 10 km möglich ist.

Der Antrag der Anlieger wurde einstimmig abgelehnt.

6. Aussprache und Beschlussfassung zum Ausbau und zur Ausstattung von Spielplätzen (Sankt-Michael-Weg und Grafinger Straße)

Hier gab es Vorschläge zur Ausstattung der beiden Spielplätze. Im Haushalt sind 25.000 € für 2024 eingestellt. Ausgegeben wurden bisher 24.000 €.

Der Vorschlag für die Grafinger Straße wurde von einer Anliegerin erarbeitet und wurde dem Gemeinderat vorgestellt.

Ein Klettergerüst für den Sankt-Michael-Weg wird voraussichtlich 10.000 € kosten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig beide Angelegenheiten an den Jugendausschuss zu übergeben. Dieser wird die Details klären und dem Gemeinderat zur endgültigen Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

7. Aussprache und Beschlussfassung zur Bereitstellung des Herbstfestbusses

Das Angebot für den diesjährigen Herbstfestbus beläuft sich auf brutto 4.224,50 €. Allerdings muss der Preis dann von 3 € je Fahrt auf 4 € je Fahrt erhöht werden nachdem das Angebot um rund 700 € höher liegt als 2023. Somit würde sich bei einem unveränderten Fahrpreis das 2023er Defizit von 750 € 2024 fast verdoppeln.

Der Gemeinderat hat beschlossen den Herbstfestbus 2024 wieder zu beauftragen und die Fahrtkosten je Fahrt auf 4 € festzusetzen.

8. Gemeindeentwicklung; Informationen und Sachstandsberichte zu den laufenden Projekten und neuen Planungen

Am 24.06.2024 findet eine TG-Sitzung statt. Die formelle Einladung ergeht noch.

9. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.04.2024 für die der Grund der Geheimhaltung entfallen ist

In der Sitzung vom 30.04.2024 wurden keine entsprechenden Beschlüsse gefasst.

10. Verschiedene Anfragen und Informationen

a) Asylmanagement

Lt. Mitteilung des Landratsamtes werden im ehemaligen Anwesen Bauer in Vorderbaumberg 10 – 12 Asylbewerber untergebracht.

b) Straßensperrung ST 2082 wegen der Brücke über den Baumberger Bach in Riding; Mehrkosten für den Schulbus

An das Straßenbauamt wurde die schriftliche Anfrage wegen der Erstattung der nachweisbaren Mehrkosten für den Schulbus gerichtet.

c) Branchendialog Breitbandausbau

Im Vermessungsamt Erding fand der Branchendialog Breitband statt. Ergebnis war, dass die Telekom in der Gemeinde Fraunberg definitiv keinen eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau vornehmen wird.

d) Seniorenbeauftragten-Treffen

Maria Pfeil berichtet aus dem Treffen der Seniorenbeauftragten im Landkreis Erding. Es ging hauptsächlich um die Mobilität und die Hilfe im Haushalt. Durch die Nachbarschaftshilfe ist man in der Gemeinde Fraunberg in diesen Angelegenheiten sehr gut aufgestellt.

e) Neue Homepage der Gemeinde Fraunberg

Zur Zeit wird eine neue Homepage der Gemeinde in Verbindung mit einer App erstellt.

f) Aufstieg des FC Fraunberg

Der FC Fraunberg ist von der A-Klasse in die Kreisklasse aufgestiegen. Dazu erfolgte herzliche Gratulation.